

# Gesang- und Instrumentalpädagogik



## Atem- und körperpädagogische Weiterbildung

Die Suche nach dem freien Atem beziehungsweise nach der freien Zwerchfellbewegung ist im Gesang- und Instrumentalunterricht von solch grundlegender Bedeutung, dass jeder musikalische Ausdruck dabei in uns selbst seine körperlich empfundene Entsprechung findet: Als sichtbar und hörbar gewordener Atem bestimmt die muskuläre Durchlässigkeit für unsere Atembewegung unseren individuellen Ausdruck am Instrument. Und zwar in seiner Intensität von Klang, Beweglichkeit und Resonanz!

Das Bewusstsein für diesen Zusammenhang zu entwickeln, ihn musikalisch zu leben und körperlich zu erleben, ist das Ziel meiner atem- und körperpädagogischen Arbeit in der Welt von Musik und Musikpädagogik. Bei der Professionalisierung befreit der körperintegrative Ansatz „freier Atem – freier Ton“ den Sänger und Instrumentalisten auf seiner Suche nach Klang und Ausdruck auf seinem Instrument.



## **freier Atem – freier Ton**

Der patentierte körper- und zugleich musikpädagogische Ansatz [„freier Atem – freier Ton“](#) ebnet der Entwicklung von muskulärer Durchlässigkeit und Körperbewusstsein den Weg. Die Integration dieses Atembewusstseins lässt Sänger, Instrumentalisten, Schauspieler und Sprecher die starke Wechselwirkung von Atembewegung und Ausdruck im Klang ihrer Stimme beziehungsweise ihres Instrumentes intensiv erleben. Daraus erwächst ein Bewusstsein, das in der musikpädagogischen Arbeit und bei instrumentaltechnischen Herausforderungen auf ganz natürliche Weise zur Verfügung steht und abgerufen werden kann.



## **Der Musiker und sein Körper**

Eine zentrale Rolle spielt in der Instrumental- und Gesangspädagogik die elastische Atemführung beziehungsweise Atemstütze. Wer sich auf seinen Atemfluss stützen und ihm vertrauen kann, erlebt darin eine tragfähige Atemenergie. Diese persönliche Kraft, inspiriert vom musikalischen Atem, wird die Grundlage für Resonanz und Klang. Atem, Körperausdruck und Bühnenpräsenz erlangen eine besonders tiefe Qualität und eine fast greifbare Stofflichkeit, die den Urgrund des Seins in sich trägt. Und weil all dem der Kern der Natürlichkeit innewohnt, unterstützt der freie Atem zugleich auch Konzentrationsfähigkeit, Selbstbewusstsein und Belastbarkeit bei Auftritten.

## **Gesang- und Instrumentalpädagogik: Inhalt und Ziel der Weiterbildung**



Inhalt und Ziel der musikpädagogischen Weiterbildung ist die Erfahrung von freiem Atem und dadurch die Entwicklung eines befreiten Tons – sowohl im Zusammenspiel als auch in gegenseitiger

Wechselwirkung.

**Dabei greifen verschiedene Aspekte ineinander:**

- Die Befreiung der Zwerchfellbewegung ermöglicht den befreiten Zugang zu körperlicher Beweglichkeit, elastischer Atemstütze und empfundener Emotion in Klang und Ausdruck.
- Die Präsenz auf der Bühne wird von der Geschmeidigkeit der Atem- und Spiel-Bewegung lebendig getragen und gestützt.
- Körperlich-muskuläre und mentale Balance entwickeln sich in einem dynamischen Wechselspiel.
- Freiheit, Vertrauen und Hingabefähigkeit bedingen einander auch im musikalisch-persönlichen Ausdruck.

Sie interessieren sich für den körperintegrativen, atempädagogischen Ansatz „freier Atem-freier Ton“ in der Arbeit mit Sängern, Instrumentalisten und Schauspielern? Dann freue ich mich über Ihre Kontaktaufnahme. Sie erreichen mich am besten über mein [Kontaktformular](#).